

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konfervierung von Blumen.

Ein Verfahren, Blumen, die als Modelle dienen sollen, längere Zeit frisch zu erhalten, wird in der Zeitschrift „Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ mitgeteilt: „Man besprengt die Blumen zuerst mit frischem Wasser, am besten mittels eines Zerstäubers, so daß sie alle gut angefeuchtet sind. Die zu deren Aufnahme bestimmte Vase wird dann mit folgender Flüssigkeit gefüllt: Wasser 1000 cm³, weisse Seife 30 g, Kochsalz 3 g. Die Seife wird fein geschabt, oder man verwendet Seifenpulver, damit eine rasche und gleichmäßige Lösung erfolgt. Durch den Zusatz des Kochsalzes bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse ganz gleichförmig ist, tut man noch eine Prise Boräure hinein. Alle Morgen nimmt man die Blumen heraus, feuchtet besonders die hängenden Blätter zwei bis drei Minuten unter einem feinen Wasserstrahl und setzt die Blumen dann wieder in ihre Vase. Die Seifenlösung wird alle zwei bis drei Tage erneuert. Nach dieser Methode konfervieren sich die Blumen viele Tage, ja sogar Wochen.“

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Colin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Volkstümliche Wetterregeln.

Volkstümliche Wetterregeln haben, wie ein Artikel der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ ausführt, meist ihren Grund in meteorologischen Wahrheiten. Heißt es zum Beispiel: „Wie am Freitag, so ist auch am Sonntag das Wetter“, so steckt hierin etwas Nichtiges und etwas Falsches. Nichtig ist, daß Zyklo- die auf derselben Zugstraße, einer dem anderen folgend, an uns vorüberziehen, oft etwa zwei Tage für den Vorübergang brauchen. Waren wir also am Freitag zum Beispiel in der Vorderseite des einen Zyklo- mit Regen, so können wir nach einem frischen und heiteren Wetter am Samstag wieder zum Sonntag in die Vorderseite des nachfolgenden Zyklo- als aber- mals in Regen geraten. Falsch aber an der Wetter- regel ist es, daß der Zeitraum zwischen zwei Zyklo- etwa immer zwei Tage betragen solle, und reiner Über- glaube ist es, daß diese Regel etwa gerade Freitag und Sonntag und nicht ebenigut auch für Montag und Mittwoch passen sollte. Die Regel: „Je weiter man steht, desto näher der Regen“ findet ihre Begründung, wie wir jetzt wissen, darin, daß auf der Vorderseite eines Hochdruckfeldes ungemein durchsichtige Luft vor- handen ist, und die nicht allzuweit entfernte Rückseite des Keiles schweren Regen bringt. Die Regel wird also bestätigt, wenn der Keil über uns fortzieht, sie wird verfallen, wenn unser Ort statt in die Rückseite des Keiles direkt in das eigentliche Hochdruckgebiet kommt. Ferner: „Starker Tau bedeutet anhaltend

gutes Wetter“, das ist begründet, da Taubildung vor- zugsweise bei antizyklonalem Strahlungsweiter eintritt, und dieses, wie wir sahen, die Tendenz zu längerem Anhalten hat. Eine Menge von Wetterregeln, namentlich die auf das Ausfliegen der Vögel bezogenen, finden dieselbe Begründung.

Unstünne Verwendung des Reichtums.

Mr. Frederick Townsend Martin, selbst ein Mit- glied der New-Yorker Vierhundert, veröffentlicht in „Everybody's Magazine“ einen scharfen Artikel gegen die Extravaganz amerikanischer Millionäre, die oft an Wahnsinn grenzen. Ein Millionär aus den Südstaaten erwarb für Fr. 60,000 einen Motorwagen. Die Ein- richtung war jedoch nicht nach seinem Geschmack und er bestellte für den Wagen Bohn- und Schlafraum, ein kleines Bad, mit Warm- und Kaltwassereinrichtung und eine kleine Küche, wodurch sich die Kosten auf Fr. 90,000 stellten.

Die Frau eines Multimillionärs, die eine Hals- kette im Werte von drei Millionen Franken trägt, gebar jüngst einen Sohn. Für diesen wurden vier Ärzte und ein ganzer Stab von Bedienten engagiert, die sich nur um das Baby zu kümmern hatten. Die Ärzte untersuchten das Kind viermal täglich und gaben jedes- mal ein Bulletin heraus, genau so, wie bei der Geburt eines Prinzen.

Ein anderer Millionär kaufte sich in New-York ein Haus, wofür er 10 Millionen Franken ausgab.

Avis

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abon- nenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellen- anerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich ein- mal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat ge- wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. Hochachtend

2185 Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung. 2404

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi- tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Tochter aus guter Familie geset- zten Wesens und guten Charakters wünscht Stelle zu mutterlosen Kindern od. sonstigen Vertrauensposten. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten erbelen an Frau Schmid-Staub Kreuzbleichstrasse 6, II, Zürich V.

Stelle-Gesuch.

Haushälterin, seit vielen Jahren in gleicher Familie tätig, sucht infolge Auflösung des Haushalts anderweitige Stelle zu alleinstehender Dame oder älterm Herrn. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre N 2372 an die Expedition die Blattes.

Für ein junges Mädchen vom Lande, das der Sekundarschule entlassen ist, wird Stelle gesucht, wo es unter freundlicher Anleitung die sämtlichen Haus- und Küchenarbeiten erlernen könnte. Das Mädchen ist intelligent u. von gutem Charakter, gross, leistungs- fähig u. willig. Es hätte auch Freude, neben den Hausgeschäften in einem Laden mitzuhelfen. Der Eintritt könnte nach Uebereinkunft geschehen. Gest. Offerten unter Chiffre H K 2397 be- fördert die Expedition.

Eine mit besten Zeugnissen und Re- ferenzen ausgerüst., mehrere Jahre im Spitaldienst gestandene Kranken- pflegerin, gesund u. kräftig, schwerer, verantwortungsvoller Pflegen gewohnt und solche Aufgaben liebend, wünscht ihren Wirkungskreis zu verändern, sei es als Pflegerin in ein Sanatorium, als Gemeindegewesener, od. zur Pflege kranker Kinder. Gest. Offerten unter Chiffre W W 2401 befördert die Exped.

Cailliers ABSOLUT BESTE MILCH CHOCOLADE Grösster Verkauf der Welt.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rück- seite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adres- siertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entspre- chenden Franko-Marke nicht vergossen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mit- zuteilen. 1955

Um diesbezügliche Beachtung er- sucht höflich Die Expedition.

Gesucht: auf 1. Juni ein Kinder- mädchen zu vierjährigem Knaben. Familiäre Behandlung. Offerten an 2403 V. Buchli-Manzino Hotel Schweizerhof, Pontresina.

Für eine Tochter bestandenen Alters, die von einer arbeitsamen, grund- braven Witwe sorgfältig zur Arbeit und Einfachheit erzogen und an Zu- rückgezogenheit gewöhnt worden ist, wird Stelle gesucht, wo sie sich unter der freundlichen Anleitung einer tüchtigen, einfachen Hausfrau zu dieser Würde ausbilden könnte. Die Tochter kennt die Haushaltungs- arbeiten wie sie in einem Hauswesen vorkommen, wo die Existenzfrage in erster Linie steht. Sie kann waschen und putzen und hat auch einen grund- legenden Begriff vom Kochen. Vor- zugsweise gewünscht wird eine klei- nere Familie in mehr ländlichen Ver- hältnissen, wo natürliche, gesunde Anschauungen herrschen und wo mit Salon- und dgl. Arbeiten nicht viel kostbare Zeit verloren werden muss. Die Tochter ist willig zum Lernen und Belehren anzunehmen. Von Handarbeiten versteht sie das Flecken und Stricken. Bei zusagenden Ver- hältnissen wird sie gern länger an ihrer Lehrstelle bleiben. Den Lohn zu bezeichnen überlässt sie der Lehr- meisterin, die je nach den zu Tage tretenden Leistungen bestimmen kann. Gest. Offerten unter Chiffre M 2391 befördert die Expedition.

Eine Tochter geset- zten Alters, in allen Hausarbeiten tüchtig und durchaus selbständig, auch im Schnei- dern bewandert, ist wegen Wieder- verheiratung ihres jetzigen Prinzipals im Fall, eine andere Stelle anzu- nehmen, vorzugsweise zu einem allein- stehenden ältern Herrn oder zu einem Witwer mit einem Kind, da sie ein solches gern besorgen würde. Die Be- treffende ist stiller, gewissenhafter Art, und ist für gediegenen Charakter alle Gewähr geboten. Gest. Offerten unter Chiffre W 2395 befördert die Expedition.

Privatpension Meyer in Oberägeri Kanton Zug

2390] 800 m ü. M. Ruhiges Familienleben, gute, bürgerliche Küche, schöne, hohe Zimmer, einfach freundliche Bedienung. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten und Zimmer Fr. 8.80 bis 4.80 pro Tag. Um nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an die sich höflich empfehlenden Eigentümer (H 2444 Lz) Meyer & Co.

Hotel-Pension Schweizerhof Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufent- halt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis. Wwe. M. Vetsch, Propr.

Buochs Vierwaldstättersee. Hotel Krone. Ruhige, kühle Lage, föhnfrei, abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. Zentralheizung, elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension von Fr. 5.50 bis 7.—, Prospekte. (L 105/06) [2396] Ls. Odermatt-Bürgli, Propr.

Médicoferment. Traubenhefe.

2398] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Um sich einen Garten zu schaffen, kaufte er das nebenliegende Grundstück für eine halbe Million und gab dann für Anlagen zc. weitere zwei Millionen Franken aus. Das Welt des Millionärs ist aus geschitztem Ebenholz und Eisenblech mit eingelegetem Gold hergestellt; die Wände des Schlafzimmers kosten eine Viertelmillion; die Decke Fr. 100,000, und von den zehn Paar Vorhängen ein jedes Paar Fr. 10,000. Der Kleiderschrank kostet die Kleinigkeit von Fr. 720,000; der Ankleidestisch Fr. 300,000, der Waschtisch Fr. 170,000, die Bettvorhänge Fr. 300 pro Meter und die vier Türen im Schlafzimmer Fr. 50,000.

Das kostbarste jedoch ist ein Hut, den sich ein Nebraska-Millionär ganz aus Papiergeld hat anfertigen lassen und der nicht weniger als Fr. 100,000 kostete.

Papier aus Kartoffeln.

Wie ist der drohenden Papiernot zu steuern? Der neueste Vorschlag dürfte wohl die Verwendung der Kartoffelpflanze zur Papierfabrikation sein. Nach einem Berichte der „Agriculture Moderne“ ist dieser Gedanke bereits über das Versuchsstadium hinausgediehen, und es soll bei Grouningen eine Papierfabrik geben, die aus Kartoffelpflanzen brauchbares Papier erzeugt. Welche Teile der Pflanze dabei verwendet werden, wird nicht gesagt; aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte es sich jedoch um die Stengel handeln. Im Anschluss hieran mögen andere Erfindungen genannt werden, mit denen

man in den letzten Jahren erfolgreiche Versuche gemacht hat. Bekannt sind die Versuche mit Zuckerrohr. Der Zuckerplanter Lamarre auf Trinidad hat die Abfallprodukte des Zuckerrohres bei der Zuckerfabrikation zur Papierfabrikation herangezogen und seiner Zuckerfabrik eine Papierfabrik angegliedert. Die Erfolge sollen so gut sein, daß der Anbau des Zuckerrohres zur Papierfabrikation allein lohnte und die Zuckererzeugung dabei eine Nebenrolle spielen könnte. In Frankreich hat Professor Chaptal von der Landwirtschaftlichen Schule in Montpellier ein chemisches Verfahren angegeben, nach dem ein recht brauchbares Papier aus Weinreben hergestellt werden kann. In den Vereinigten Staaten verwendet man seit einiger Zeit die Abfallprodukte der Baumwolle, die man früher durch Verbrennen beseitigte, in recht einträglicher Weise zur Erzeugung von Papier. Das Baumwollpapier soll als Druck- wie als Schreibpapier verwendet werden können. Selbst fossile Pflanzentstoffe hat man zur

Papierfabrikation verwendet: In Michigan gibt es eine Fabrik, in der Papier aus Torf hergestellt wird. Das Torfpapier hat mancherlei Vorzüge, es ist nämlich wasserdicht und außerordentlich billig, allerdings ist es dunkel gefärbt und kann daher, bis man ein geeignetes Bleichmittel findet, nur als Packpapier, nicht aber zum Drucken verwendet werden.

Abgeriffene Gedanken.

Es gibt Leute, die schlechterdings nur durch Schweigen zu überfordern sind.

Gewisse Menschen verlieren sofort den Boden unter den Füßen, wenn sie nicht mehr auf Händen getragen werden.



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [219]

Sie hören überall von der vorzüglichen Wirkung der ersten Apotheker Rich. Brandts Schweizerpflaster. Anerkannt und empfohlen von ersten medizinischen Autoritäten der Welt bei Leber- u. Gallenleiden, Hämorrhoiden, schlechter Verdauung, Stuhlverstopfung zc. Schachtel mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [217]

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleichenbach.

Churwalden!

1270 m ü. M.

Graubünden (Schweiz).

Bahnstation Chur 1 resp. 2 Std.

Bahnstat. Tiefenkaasel 2 resp. 2 1/2 Std.

Saison vom Mai bis Oktober.

Zu verkaufen oder auszuleihen:

In einer Stadt der französ. Schweiz ein gut gebautes Haus mit 3 Logis, grossem Magazin mit sehr gut gehend. Geschäft ohne Konkurrenz, für zwei Personen gesicherte Existenz. Verhältnisse halber ganz billiger Preis. Offerten unter Chiffre M 2387 an die Expedition des Blattes.

Töchter-Institut

Hürlimann-Andreazzi Frizzi
Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Luzern.

Hotel „Goldener Adler“

2344] Bestrenomm. Haus II. Ranges, in zentraler Lage. Zimmer v. 2 Fr. an. Frau A. Eulenberger, Propr.

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Putze nur mit



Globus
Putzextrakt

Besten Metallputz der Welt.

Überall zu haben.

Vertretung u. Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Klimatischer Höhen-Kurort I. Ranges

Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation nach und von dem Engadin. Mittlere Höhenstufe zwischen Ragaz mit 519 m ü. M. Churwalden 1270 und dem Oberengadin 1800 m ü. M. Bäder, Douchen, Massage. Elektr. Licht. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. Sehr geeignet für Frühlingen und Herbstkuren. Telegraph. Telefon. — Täglich achtmalige Postverbindung mit Chur und Tiefenkaasel.

Hotels und Pensionen:

Krone-Kurhaus 100 Betten. Post 45 Betten. Lindenhof 35 Betten.
Mettler 65 Betten. Rothorn 25 Betten. Weiss Kreuz 25 Betten.
[2370] Kurarzt: Dr. med. N. Markoff.

Prospekt gratis durch das **Verkehrsbureau Churwalden**, das auch über Privatwohnungen und Kurverhältnisse im Allgemeinen Auskunft erteilt.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

[2182]

Robert Pletscher, Winterthur
Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Als Sohn einer der ältesten Abonnentinnen der Schweizer Frauenzeitung wünsche ich mir die Lebensgefährtin aus dem schätzbaren Leserkreise dieses Blattes zu gewinnen. Ich bin 25 Jahre alt, ruhigen, soliden Wesens, stets bestrebt, die Taxierung als „guter Charakter“ zu verdienen. Von Beruf Koch, übernehme ich diesen Herbst ein eigenes Geschäft (Gastwirtschaft). Ich reifere auf eine Tochter von 20—28 Jahren aus gesunder und achtbarer Familie, die an meinem Geschäft Freude hätte u. vermöge ihrer persönlichen Eigenschaften und Bildung befähigt wäre, einem solchen vorzustehen. Etwelche Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht. Die zu einem glücklichen Familienleben unerlässlichen weiblichen Tugenden werden vorausgesetzt. Töchter, welche sich nach einem eigenen, trauten Heim sehnen, mögen es mir vertrauensvoll zu wissen tun, oder dies durch Verwandte tun lassen. Offerten von berufsmässigen Vermittlern finden keine Berücksichtigung. Strengste Diskretion. Briefe unter der Bezeichnung „Narzisse“ befördert die Expedition. [2100]

Echt englisch. Wunder-Balsam
Marke Fridolin

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]
St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 1
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Rheumatische Schmerzen

heilt in allen Fällen mein selbst-erprobtes Radikalmittel ohne Berufsstörung. Zu beziehen à Fr. 3.— nebst Gebrauchsanweisg. durch den Allein-Vertreter Rudolf Schaublin, Gerber, Gelterkinden, Baselland. [2399]

Die beste
Schuhcrème
ist
Rees
von C. Sutter
Oberhofen



„Haematogen Hommel bewährte sich auch in der diesjährig. Peritonäologie als ganz unvergleichliches Kräftigungsmittel von hervorragender blutbildender Wirkung. Die Zöglinge nahmen ihr Haematogen sehr gerne. Die günstige Wirkung auf den Organismus trat nach kurzer Zeitzutage, indem die Esslust wuchs und das Allgemeinbefinden sich bedeutend besserte. Auch heuer konnten wir mit Freunden nach Schluss der Kolonizeit sehr namhafte Gewichtszunahmen und vorzügliches Aussehen bei den mit Haematogen Hommel bedachten Zöglingen feststellen.“

Für die Brüner Ferienkolonien der Sektion Brünn d. mähr.-schles. Südeten-Gebirgs-Vereins
Der Vereinsobmann! Der Koloniarzt:
Dr. Krumpolitz. Dr. Lorenz.

„Ich teile Ihnen mit, dass Hommel's Haematogen in allen Fällen, wo ich es angewandt habe, hauptsächlich aber bei Bleichsucht junger Mädchen sich ausgezeichnet bewährt hat.“

Dr. med. Gabriel Matrai,
Oberarzt, Budapest.

„Mit Hommel's Haematogen habe ich bei schwerer Bleichsucht ganz stauenswerte Erfolge erzielt, ebenso in einem Falle von Lungenschwindsucht, wo sich in kurzer Zeit innerhalb weniger Wochen das Allgemeinbefinden besserte.“

Dr. Friedr. Geissler in Wien.

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarne**, sich matt führende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [2224]

Dr. Hommel's Haematogen



Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen-gerüste und der Drüsen.



Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25

„Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insbesondere bei schon erkrankten, hochgradig blutarmen Kindern von 6-14 Jahren u. a. bei meinem eigenen, 8 Jahre alten Töchterchen, ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5-6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Dr. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossehain, Sachsen.

„Hommel's Haematogen habe ich bei meinem jüngsten, damals 11 Monate alten Kinde, das infolge von Stöckhusten und sich daranschliessender katarrhalischer Lungenentzündung, die schon Wochen bestand, sehr herabgekommen war, versucht und zwar mit sehr günstigen Erfolge. Das Fieber verschwand schon nach einigen Tagen, der Kleine bekam sichtbar Farbe, ass wieder tüchtig, hustete kräftiger und erhobte sich zusehends.“

Dr. Janert, Mediz.-Rat Seehausen.

Freunden von gutem Schuhwerk

empfehle als besonders preiswert: **Herren-Schnürschuhe**

in 35 versch. auserles. Arten u. Formen von Fr. 9.50 bis 24.—

Damen-Schnür-, Knopf- und Halbschuhe

Aparte Neuheiten in Derby-Formen in ca. 60 Arten und neuesten Formen, jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend in neuen, hygien. Formen u. solidester Beschaffenheit. [2367]

Bareinkauf. Barverkauf.
5 % Sconto in bar.

Robert König, Metzgergasse 13.



Endlich: In Endlich! 24 Stunden

verschwinden gefahrlos und dauernd Sommersprossen, Laubflecken, sämtliche Hautunreinigkeiten, nasse und trockene Flechten durch die berühmte

Helvetia-Crème
(Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.—) ebendasselbe **la engl. Wunderbalsam**
Kriegl. Fr. 1.80 das Dutz., 5 Dutz. franko. (Ue 8900) Alleinversand: [2322]
Kronenapotheke No. 13, Olten.

Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.
Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. -- In allen Apotheken und Droguerien.

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

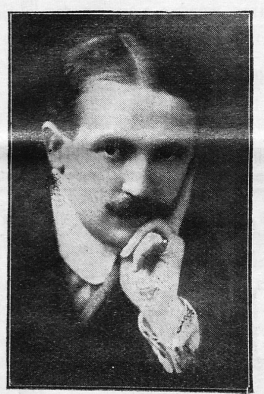
Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern der Frauenzeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen.



Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: „Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann.“ (Ue 10,372) [2386]

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in ihrer eigenen Handschrift:

Er lüftet den Schleier des Schicksals
Mit staunend kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gabe
Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159, No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr u. s. w. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

Unentbehrlich!

Knie-Schoner

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solid.
Der **Knieschoner** schützt vor Erkältung vor Ermüdung die Kleider

Preis Fr. 2.50.

2360] Versand durch **A. Pfister**, Gerhardsstrasse 3, Zürich.

O. WALTER-OBRECHTS

2180

Krokodilkamm

ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Friseur Überall erhältlich.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damenbinden
(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich
2226] Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch **„Förderin“** (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Adler-Nachstickmaschine
ist die schnellste. [2247]

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
(gegründet 1867). [1881]

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von **Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco!

Mütter! Gebt Euern Kindern

Lenzburger Confitüren!

Zwetschgen per 5 Kilo-Eimer	Fr. 5.25
Heidelbeer " " " "	5.25
Quitten " " " "	5.25
Aprikosen " " " "	6.50
Brombeeren " " " "	6.50
Erdbeer " " " "	7.75
Kirschen " " " "	7.75

überall zu haben.

**Preisauschreiben
der Lenzburger
5 Kilo-Eimer**

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem Lenzburger 5-Kilo-Eimer, gefüllt mit echter Lenzburger Confitüre, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400.— ausgezeichnet. [2260]

Für schwerhörige Personen

empfehlen wir als besten existierenden Hörapparat das

Hörrohr

nach Prof. Dr. Siebenmann, Basel.

Unübertroffen

in Bezug auf Schallwiedergabe, Form, leichtes Gewicht
2050] und hübsche, gefällige Ausführung

Gleich vorzüglich

für das Hören in der Nähe und das Hören auf Entfernung, daher sowohl für die Konversation als auch für Kirchen-, Konzert-, Theater- und Vortragsbesuch.

Andere Sorten Hörrohre in grosser Auswahl.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel Davos St. Gallen Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Hechtapotheke, Kugelgasse 4 Corratierstr. 11



BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl-



Späne

[2155]

UNERREICHT in SCHARFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Gefunden

haben hunderttausend Hausfrauen, dass man wesentliche Ersparnisse macht, wenn man täglich Kathreiners Malzkaffee verwendet. [2354]

Kathreiners Malzkaffee ist unschädlich, wohl-schmeckend und dabei ausserordentlich billig. Das letztere ist bei den jetzt so teuren Zeiten sehr be-achtenswert. Man hüte sich vor Nachahmungen und vor unkontrollierbaren gemahlten Kaffeesurrogaten mit Fantasienamen.

Der Gehalt macht's!

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im [2188] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

SCHULER'S

weisse parfümierte
Bleich-Schmier-Seife
die billigste Seife!

Paquets à 500 grm. 30 ctm.
Überall verlangen!

Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko
Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aertzliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 1.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Ein neuer

Rudolf Herzog

Des gefeierten Dichters neuester rheinischer Roman „Die Burgkinder“ hat soeben in der „Gartenlaube“ begonnen. Wer Heft 10 durch die nächste Buchhandlung bestellt, erhält zugleich kostenlos die ersten 13 Kapitel des vorzüglichen Romans von Ida Boy-Ed: „Ein Augenblick im Paradies“.

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachf. (August Schertl) G. m. b. H., Leipzig.